

II- 455 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode.

Nr. 258/J

1976 -03- 31

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Kaufmann, Dr. Pelikan  
und Genossen  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend weitere Entwicklung der Entwicklungshilfe

Im Frühjahr 1974 wurde im Parlament einstimmig ein Entwicklungshilfegesetz beschlossen, das unter anderem die Regierung zur Erstellung eines 3-Jahresprogrammes bei Anhörung eines Beirates verpflichtet. Dieses 3-Jahresprogramm wurde dann so spät den Mitgliedern des Beirates vorgelegt, daß die zahlreichen berechtigten Einwände und Wünsche in dem bereits vor der Beirats-sitzung dem Ministerrat übermittelten Bericht nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Der Ministerrat nahm dieses Programm ohne Berücksichtigung der Bedenken des Beirates zur Kenntnis. Obwohl das Entwicklungshilfegesetz die Funktion des Beirates eindeutig festlegt, wurde dann dieser Beirat überhaupt nicht mehr einberufen. Das Verhalten der Regierung in Sachen Entwicklungshilfe ist damit noch problematischer geworden. Es ist allgemein bekannt, daß Österreich ohnehin zu den Industriestaaten mit der geringsten Bereitschaft, öffentliche Entwicklungshilfe zu leisten, gehört.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Warum haben Sie den Beirat seit etwa 9 Monaten nicht mehr einberufen?

2. Wann und wie oft wollen Sie den Beirat in Zukunft einberufen und mit welchen Fragen wollen Sie dann dieses Gremium befassen?
3. Welche Maßnahmen haben Sie getroffen, um die Verwirklichung des von der Regierung beschlossenen 3-Jahresprogrammes in Angriff zu nehmen?
4. Ist Gewähr dafür gegeben, daß die im 3-Jahresprogramm genannten finanziellen Aufwendungen für Entwicklungshilfe aus öffentlichen Mitteln auch tatsächlich bereitgestellt werden?
5. Was ist bisher geschehen, um die Öffentlichkeitsarbeit für Entwicklungshilfe, wozu ein eigener Unterausschuß eingesetzt wurde, konkret voranzutreiben?
6. Es wurde von der Bundesregierung ein Einmilliardenkredit (S 600.000,-- an die Weltbank, S 200.000,-- an die Asiatische Entwicklungsbank und an eine interamerikanische Bank S 200.000,-- ) vergeben. Bis wann wird dieser Kredit zurückgezahlt sein? Wieviel Zinsen wird Österreich dann eingenommen haben?  
Wie sehen die Rückzahlungsraten bisher und in den nächsten Jahren aus?